



Sammlung Theaterzettel

Kaspar

Handke, Peter

1968-12-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

kaspar

ein stück Sonntag, 15. Dezember 1968

von

peter handke

inszenierung andreas gerstenberg
bühnenbild paul walter
ton fred hildebrandt

einsager melanie de graaf
gertrud nothorn
manfred berben
klaus guth
klaus mikoleit
matthias oelrich
walter vits-mühlen

kaspars volker spahr

klaus guth
klaus mikoleit
matthias oelrich
jochen köhler
christian schneller

regieassistent: jochen köhler / inspizient: gotfried brösel
souffleuse: vilma aman / beleuchtung: alfred pepe
aufführungsrechte: suhrkamp verlag, frankfurt
herausgeber: nationaltheater mannheim, ernst dietz
redaktion: dr. peter mertz, hedda kage
druck: johannes may kg, mannheim

anfang 20.00 uhr ende nach 21.30 uhr
pause nach dem ersten teil

spielzeit 1968/69 heft

Die Aufnahme von Peter Handke machte Jürgen Seuss.
Das Gedicht von Ernst Jandl einnahmen wir der im Suhrkamp
Verlag, Frankfurt 1968 erschienenen Ausgabe des „Kaspar“.
Aus dem Franz Mon Lesebuch, erschienen im Luchterhand
Verlag 1967, wählten wir die „lettern“ aus.

Harry Kramers „Zylinder“ und Jean Tinguelys „Olympia“ fa-
den wir in dem von Paul Wemmer herausgegebenen Ba-
„Bewegte Bereiche der Kunst“, Scherpe Verlag, Krefeld 1961.
Die Kollage von Jiri Kolár ist abgebildet in einem Katalog
des Museum Boymans-van Beuningen, Rotterdam 1968.

kaspar
ein stück
sonntag, 15. dezember 1968
von
peter handke
inszenierung andreas gerstenberg
bühnenbild paul walter
ton fred hildebrandt
einsager melanie de graaf
gertrud nothorn
manfred berben
klaus guth
klaus mikoleit
matthias oelrich
walter vits-mühlen
kaspars volker spahr
klaus guth
klaus mikoleit
matthias oelrich
jochen köhler
christian schneller
regieassistent: jochen köhler / inspizient: gotfried brösel
souffleuse: vilma aman / beleuchtung: alfred pepe
aufführungsrechte: suhrkamp verlag, frankfurt
herausgeber: nationaltheater mannheim, ernst dietz
redaktion: dr. peter mertz, hedda kage
druck: johannes may kg, mannheim
anfang 20.00 uhr ende nach 21.30 uhr
pause nach dem ersten teil
spielzeit 1968/69 heft
Die Aufnahme von Peter Handke machte Jürgen Seuss.
Das Gedicht von Ernst Jandl einnahmen wir der im Suhrkamp
Verlag, Frankfurt 1968 erschienenen Ausgabe des „Kaspar“.
Aus dem Franz Mon Lesebuch, erschienen im Luchterhand
Verlag 1967, wählten wir die „lettern“ aus.
Harry Kramers „Zylinder“ und Jean Tinguelys „Olympia“ fa-
den wir in dem von Paul Wemmer herausgegebenen Ba-
„Bewegte Bereiche der Kunst“, Scherpe Verlag, Krefeld 1961.
Die Kollage von Jiri Kolár ist abgebildet in einem Katalog
des Museum Boymans-van Beuningen, Rotterdam 1968.

